



An das  
Bundesministerium für Land- und  
Forstwirtschaft,  
Umwelt und Wasserwirtschaft  
Stubenbastei 5  
1010 Wien

BMF - I/4 (I/4)  
Johannesgasse 5  
1010 Wien

Sachbearbeiterin:  
Mag. Ottilie Hebein  
Telefon +43 1 51433 501165  
Fax +43 1514335901165  
e-Mail Ottilie.Hebein@bmf.gv.at  
DVR: 0000078

GZ. BMF-112600/0013-I/4/2014

**Betreff: Zu GZ. BMLFUW-UW-1.2.2/0068-V/5/2014 vom 21. Juli 2014  
Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über den  
Schutz des Menschen und der Umwelt vor Chemikalien  
(Chemikaliengesetz 1996) und das Bundesgesetz über die Einrichtung  
und Organisation des Bundeskriminalamtes (Bundeskriminalamt-Gesetz)  
geändert werden;  
Stellungnahme des Bundesministeriums für Finanzen  
(Frist: 3. September 2014)**

Das Bundesministerium für Finanzen beehrt sich, zu dem mit Schreiben vom 21. Juli 2014 unter der Geschäftszahl BMLFUW-UW-1.2.2/0068-V/5/2014 zur Begutachtung übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über den Schutz des Menschen und der Umwelt vor Chemikalien (Chemikaliengesetz 1996) und das Bundesgesetz über die Einrichtung und Organisation des Bundeskriminalamtes (Bundeskriminalamt-Gesetz) geändert werden, wie folgt Stellung zu nehmen:

Aus Sicht des Bundesministeriums für Finanzen enthält der vorliegende Entwurf Informationsverpflichtungen für Unternehmen, die Verwaltungskosten auslösen, welche aber in der vorliegenden WFA nicht nachvollziehbar dargestellt und ermittelt wurden.

Aufgrund der fehlenden Angaben bezogen auf betroffene Unternehmen bzw. mögliche Fallzahlen ist eine Abschätzung nicht möglich.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wird daher ersucht, die notwendigen Anpassungen in der Ermittlung und Darstellung der Verwaltungskosten vorzunehmen. Das Bundesministerium für Finanzen sieht einer zeitgerechten Übermittlung der ergänzten Fassung der WFA entgegen.

Dem Präsidium des Nationalrates wurde die gegenständliche Stellungnahme des Bundesministeriums für Finanzen in elektronischer Form zugeleitet.

29.08.2014

Für den Bundesminister:

i.V. Edith Wanger

(elektronisch gefertigt)